
Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

**Jahresbericht
über das
Wirtschaftsjahr 2017**

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Angaben zu den Beschlüssen über

1. die Feststellung des Jahresabschlusses 2017

2. die Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	52.719.587,67 €
1.1.1	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	- das Anlagevermögen	47.457.617,74 €
	- das Umlaufvermögen	5.261.969,93 €
1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	19.457.193,06 €
	- die empfangenen Ertragszuschüsse	300.380,00 €
	- die Rückstellungen	749.226,35 €
	- die Verbindlichkeiten	32.193.969,24 €
	- die Rechnungsabgrenzungsposten	18.819,02 €
1.2	Jahresgewinn	1.523.845,15 €
1.2.1	Summe der Erträge	5.628.801,82 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	4.104.956,67 €

2. Verwendung des Jahresgewinns / Behandlung des Jahresverlusts

2.1	bei einem Jahresgewinn:	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	--,-
	b) zur Einstellung in Rücklagen	--,-
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	1.523.845,15 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	--,-

Jahresbericht

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Lagebericht:

1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat am 23.06.1997 beschlossen, den Bäderbetrieb, bestehend aus den zwei Betriebszweigen Terrassenbad und Hallenbad, zum 01.01.1998 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ zu führen (Vorlage 76/1997). In einem weiteren Schritt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15.12.2003 beschlossen, die Aufgabengebiete ÖPNV sowie die Bereitstellung und den Betrieb des Parkhauses Stadtmitte zum 01.01.2004 aus dem Haushalt der Gemeinde auszugliedern und ab diesem Zeitpunkt als Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zu führen. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Mitunternehmeranteil an der badenova AG & Co. KG, bisher gehalten von der Lahrer Gas- und Wasser-Holding GmbH, und den Mitunternehmeranteil an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG, bisher gehalten vom Eigenbetrieb „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“, dem Eigenbetrieb „Versorgung und Verkehr Lahr“ zuzuordnen (Vorlage 162/2003). In einem nächsten Schritt hat der Gemeinderat am 14. Dezember 2009 beschlossen, die beiden Eigenbetriebe im Wege der Übernahme zusammenzuführen (Vorlage 188/2009). Hierfür wurde die Betriebssatzung des Eigenbetriebs „Versorgung und Verkehr Lahr“ geändert. Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Aufgrund dieser Entscheidung ist für den Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ein Wirtschaftsplan (bisher: zwei separate Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“) nach eigenbetriebsrechtlichen Vorschriften aufzustellen.

Anstelle eines Betriebsausschusses treten die in der Hauptsatzung der Stadt festgelegten beschließenden Ausschüsse. Die nach dem Eigenbetriebsgesetz der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister wahrgenommen.

2. Vorjahresabschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Lahr fasste am 29.01.2018 folgenden Beschluss (Vorlage 320/2017):

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebs „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ zum 31.12.2016 mit einer Bilanzsumme von 52.992.448,01 EUR und einem Jahresgewinn von 1.040.678,77 EUR nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt auf der Grundlage der Angaben in der Anlage 9 zu § 12 Eigenbetriebsverordnung gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest.
 2. Der Jahresgewinn 2016 in Höhe von 1.040.678,77 € wird an den Haushalt der Gemeinde abgeführt.
 3. Der Betriebsleitung wird gemäß § 16 Abs. 3 EigBG Entlastung erteilt.
 4. Der Feststellungsbeschluss ist nach § 16 Abs. 4 EigBG ortsüblich bekannt zu geben.
-

3. Wirtschaftsplandaten

Der Gemeinderat verabschiedete den Wirtschaftsplan für 2017 am 19.12.2016. Die Vorberatung fand im Haupt- und Personalausschuss am 05.12.2016 statt.

Der Erfolgsplan wies dabei mit Erträgen von 5.425.400,- € und Aufwendungen von 5.003.300,- € einen Jahresgewinn von 422.100,- € aus.

Im Vermögensplan wurden die Einnahmen und Ausgaben mit je 884.400,- € festgesetzt. Die Kreditermächtigung für das Jahr 2017 beträgt 0,- €. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde mit 0,- € ausgewiesen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde mit 7.500.000,- € festgesetzt.

4. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebs

4.1 Ergebnisse der Betriebszweige

Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ schließt das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Jahresgewinn von 1.523.845,15 €.

Der Jahresgewinn gliedert sich auf die sechs Betriebszweige wie folgt auf:

Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk	
Mittelbaden AG & Co. KG	2.404.184,04 €
Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG	688.920,00 €
ÖPNV	-628.882,18 €
Parkhaus Stadtmitte	-39.819,54 €
Terrassenbad	-438.722,97 €
Hallenbad	-461.834,20 €

Auf die nachfolgende Erfolgsübersicht wird verwiesen. Die einzelnen Positionen der Erfolgsübersicht werden im Folgenden näher erläutert:

Betriebszweig Mitunternehmeranteil Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG:

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 582.872,74 € (Vorjahr: 582.872,74 €). Durch die Betriebsprüfung des Finanzamtes kommt es zu einer geänderten Höhe des Zinssatzes für das gemeindliche Darlehen. Für das Jahr 2017 wird vom Finanzamt ein abgesenkter Zinssatz in Höhe von 2,5 % anerkannt. Ursprünglich war ein Zinssatz in Höhe von 5 % im Wirtschaftsplan vorgesehen. Darüber hinaus trägt der Betriebszweig die **Zinsbelastung** aus der Kassenkreditaufnahme bei der städtischen Einheitskasse in Höhe von 86.160,75 € (Vorjahr: 74.989,- €). „**Steuerliche Nebenleistungen**“ sind im Jahr 2017 in Höhe von 315,- € (Vorjahr: 0,- €) angefallen.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von 10.391,- € (Vorjahr: 41.374,90 €), um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 7.050,- € (Vorjahr: 7.050,- €) sowie um sonstigen betrieblichen Aufwand in Höhe von insgesamt 109,32 € (Vorjahr: 497,06 €).

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG in Höhe von 3.527.922,41 € (Vorjahr: 3.527.922,41 €). Die zum 01.01.2016 eingegangene Kapitalbeteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG führte zu einem Gewinnanteil am Ergebnis in Höhe von 18.166,69 € (Vorjahr: 6.278,06 €). Hierbei handelt es sich

um eine Restausschüttung für das Jahr 2016 von 4.216,69 € sowie einer Vorabauschüttung für das Jahr 2017 von 13.950,- €. Zum Zeitpunkt der Berichterstattung stand die tatsächliche Höhe noch nicht fest. Die Restausschüttung am Gewinnanteil 2017 erfolgt im nächsten Jahr. In 2017 beliefen sich die Zinsen und ähnliche Erträge auf 8.364,22 € (Vorjahr: 94.129,67 €). Die Abweichung gegenüber dem Vorjahr resultiert daraus, dass im vergangenen Jahr bestehende offene Forderungen aufgrund der Betriebsprüfung verzinst wurden. Die Nebenforderungen beliefen sich auf 46.410,98 € (Vorjahr: 20,00 €). Im Jahr 2017 erfolgten Steuerrückerstattungen für die Jahre 2011, 2012 und 2014 für welche der Eigenbetrieb Zinserstattungen erhalten hat.

Außerdem wird innerhalb dieses Betriebszweiges des Eigenbetriebes die gesamte „**Steuerbelastung**“ 2017 mit 509.781,45 € (Vorjahr: 1.150.592,59 €) dargestellt. Die Steuerbelastung umfasst die Vorauszahlungen und Rückstellungen für die Körperschaftssteuer 2017 zuzüglich des Solidaritätszuschlags, Körperschaftsteuernachzahlungen für die Jahre 2013, 2015 und 2016 sowie Körperschaftsteuerrückerstattungen für die Jahre 2011, 2012 und 2014, die sich durch eine steuerliche Außenprüfung bei der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG ergeben haben.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 2.404.184,04 € (Vorjahr: 1.783.395,34 €).

Betriebszweig Mitunternehmeranteil badenova AG & Co. KG:

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 98.163,24 € (Vorjahr: 98.163,24 €).

Der Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 6.650,- € (Vorjahr: 6.650,- €) ist bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ verbucht.

Bei den „**Finanzerträgen**“ handelt es sich um den Gewinnanteil am Ergebnis der badenova AG & Co. KG in Höhe von 793.733,24 € (Vorjahr: 786.605,04 €).

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Überschuss von 688.920,- € (Vorjahr: 681.791,80 €).

Betriebszweig ÖPNV:

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 9.308,25 € (Vorjahr: 14.581,90 €) sowie um den Aufwand für den Orts- und Nachbarortsverkehr in Höhe von 1.307.792,84 € (Vorjahr: 1.289.257,21 €). Für die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen des ZOBs sind zudem erstmalig 1.334,69 € angefallen.

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 18.014,- € (Vorjahr: 21.844,- €) angefallen.

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungen mit 228,85 € (Vorjahr: 223,58 €) und Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 13.610,64 € (Vorjahr: 15.111,43 €) sowie um den Verwaltungskostenbeitrag in Höhe von 32.200,- € (Vorjahr: 32.200,- €). Des Weiteren ist noch sonstiger betrieblicher Aufwand in Höhe von 337,39 € (Vorjahr: 34.386,57 €) angefallen. Die Abweichung zum Jahr 2016 resultiert aus der Betriebsprüfung. Hier wurden Aufwendungen aus Vorjahren für Buswartehäuschen als Verbindlichkeit gegenüber der Gemeinde eingestellt.

Die Betriebssparte ÖPNV trägt die „**Kreditmarktzinsen**“ für den Eigenbetrieb. In den Jahren 2016 und 2017 wurden Darlehen im Zusammenhang mit dem Bau des Zentralen Omnibusbahnhofs sowie einer Finanzanlage der Betriebssparte Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG eingegangen. Hierfür fallen im Jahr 2017 erstmalig Kreditmarktzinsen in Höhe von 1.938,84 € an.

Als „**Umsatzerlöse**“ konnten Fahrgeldeinnahmen in Höhe von 749.753,99 € (Vorjahr: 733.248,40 €) sowie Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 4.428,- € (Vorjahr: 5.730,- €) verbucht werden. „**Sonstige betriebliche Erträge**“ wurden in Höhe von 1.701,33 € (Vorjahr: 355.798,66 €) vereinnahmt. Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich aus der Einbuchung offener Forderungen gegen die Stadt aufgrund der Betriebsprüfung.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Verlust von 628.882,18 € (Vorjahr: 312.827,63 €).

Betriebszweig Parkhaus Stadtmitte:

Beim „**Materialaufwand**“ handelt es sich um die Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen in Höhe von 3.173,70 € (Vorjahr: 3.179,48 €) und den Strombezug für das Parkhaus in Höhe von 106,80 € (Vorjahr: 196,52 €).

Für „**Abschreibungen auf Sachanlagen**“ sind Aufwendungen in Höhe von 35.900,- € (Vorjahr: 35.902,- €) angefallen.

Bei den „**Zinsen und ähnlichen Aufwendungen**“ handelt es sich um die anteiligen Darlehenszinsen für das tilgungsfrei zur Verfügung gestellte städtische Darlehen in Höhe von 12.092,40 € (Vorjahr: 12.092,40 €). Die Absenkung gegenüber den Vorjahren beruht auf der geänderten Höhe des Zinssatzes für das gemeindliche Darlehen durch die Betriebsprüfung.

Bei den „**Steuern**“ handelt es sich um die für das Parkhaus anfallende Grundsteuer in Höhe von 2.270,56 € (Vorjahr: 2.108,38€).

Bei den „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ sind 134,14 € (Vorjahr: 123,72 €) für Versicherungen, 11.000,- € (Vorjahr: 11.000,- €) für den Verwaltungskostenbeitrag und 13.351,81 € (Vorjahr: 12.410,02 €) für den sonstigen betrieblichen Aufwand angefallen.

Als „**Umsatzerlöse**“ konnte die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 16.276,- € (Vorjahr: 16.276,- €) sowie Miet- und Pachteinnahmen für das Parkhaus in Höhe von 10.609,81 € (Vorjahr: 9.620,68 €) verbucht werden.

Die „**Sonstigen Erträge**“ betragen 11.324,06 € (Vorjahr: 12.177,53 €). Diese resultieren aus dem Ertrag der Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2016 und der Grundsteuer für das Jahr 2017.

Insgesamt erzielte der Betriebszweig einen Verlust von 39.819,54 € (Vorjahr: 38.938,31 €).

Betriebszweig Terrassenbad:

Der „**Materialaufwand**“ in Höhe von 175.553,92 € (Vorjahr: 197.611,37 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.162,83	1.054,19
Strombezug	37.103,98	37.884,94
Wasserbezug	42.598,19	39.901,83
Wasseraufbereitungsstoffe	10.601,94	11.122,54
Fahrzeugkosten	1.396,30	260,75
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	300,67	666,26
Reinigungsmittel und sonst. Material	5.316,75	4.810,13
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.446,46	994,12
Dienst- und Schutzkleidung	1.018,62	426,01
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	100.945,74	97.120,77
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	50.762,29	72.810,58
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	1.478,75	6.760,50
Unterhaltung der Betriebsanlagen	8.632,86	7.143,66
Unterhaltung der Außenanlagen	9.503,69	8.648,56
Geräte- und Inventarunterhaltung	3.587,12	5.127,30
Aufwendungen für bezogene Leistungen	74.608,18	100.490,60

Die Aufwendungen für „**Löhne und Gehälter**“ betragen 213.260,99 € (Vorjahr: 196.696,76 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 42.408,72 € (Vorjahr: 38.834,55 €) und die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 19.276,16 € (Vorjahr: 17.606,37 €).

„**Abschreibungen**“ sind in Höhe von 120.418,- € (Vorjahr: 121.224,- €) angefallen.

Die „**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**“ für die Kassenkreditzinsen betragen 27.162,23 € (Vorjahr: 37.832,92 €).

Die „**Sonstigen Steuern**“ waren in Höhe von 261,49 € (Vorjahr: 246,46 €) zu entrichten. Dabei handelt es sich um die für das Terrassenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 210,46 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 51,03 €.

Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 67.516,49 € (Vorjahr: 69.772,86 €) setzen sich wie folgt zusammen:

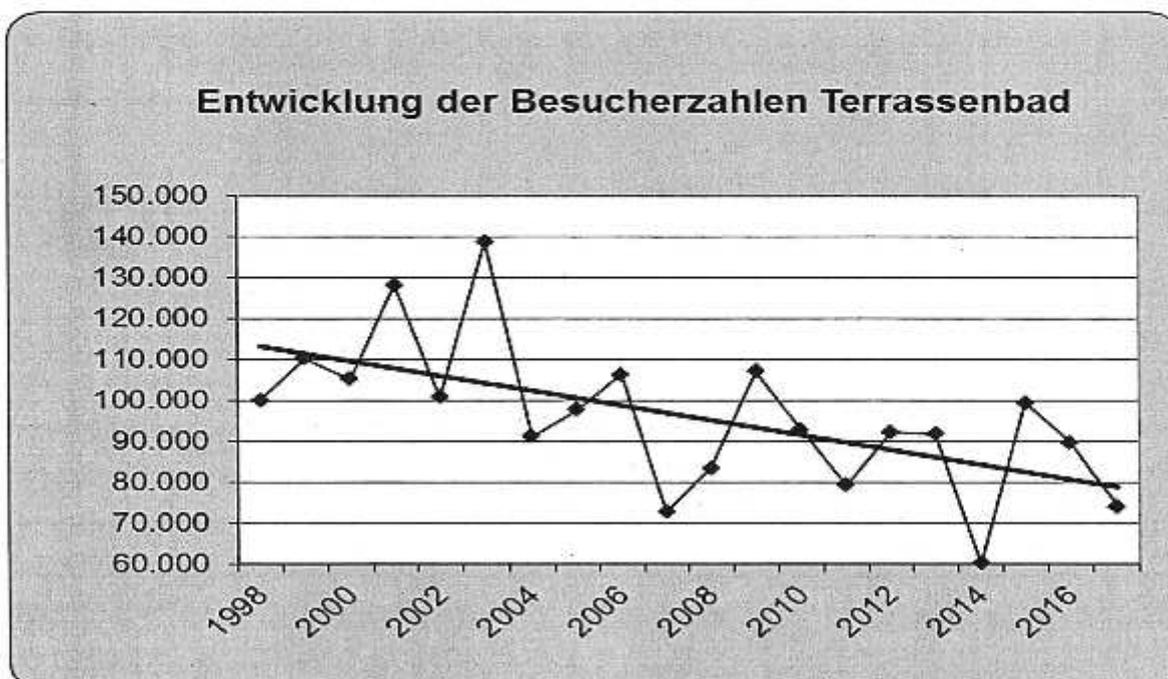
Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	2.285,24	2.285,24
Entsorgungsaufwand	1.462,04	1.910,61
Versicherungen	3.131,35	3.125,91
Bürobedarf	428,51	189,51
Post- und Telefongebühren	621,50	664,40
Öffentlichkeitsarbeit	1.842,18	1.029,01
Reisekosten	909,00	486,00
Aus- und Fortbildung	720,00	0,00
Prüfungs- und Beratungskosten	2.778,54	7.200,05

Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	46.500,00
Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	0,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	6.838,13	6.382,13
Andere betriebliche Aufwendungen	67.516,49	69.772,86

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 225.769,10 € (Vorjahr 217.643,05 €) handelt es sich um die Eintrittsgelder in Höhe von 196.540,06 €, die Auflösung empfangener Ertragszuschüsse in Höhe von 8.695,- € sowie sonstige Umsatzerlöse in Höhe von 420,56 €. Darüber hinaus fielen für Mieten/Pachten der Cafeteria 9.684,84 € und für Mieten/Pachten der Dienstwohnung, des SSV-Vereinsheim und für den Schaukasten insgesamt 10.428,64 € an.

Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Terrassenbad:		
2017		2016
64.341	Einzelpersonen	79.301
5.483	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	5.526
1.744	Angehörige der Bereitschaftspolizei	1.912
2.568	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	3.051
74.136	Summe	89.790

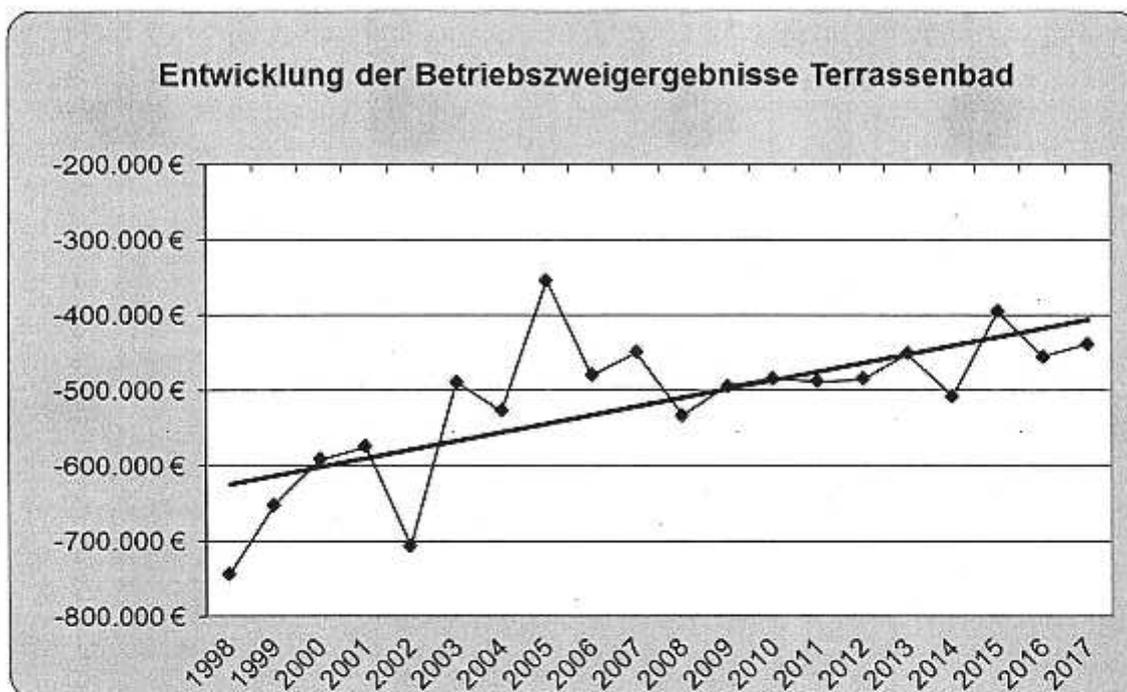


Das Terrassenbad war an 132 Tagen geöffnet (Vorjahr: 135) und hatte durchschnittlich 562 Besucher pro Tag (Vorjahr: 665). Das heißt, dass die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um ca. 15,5 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Auf die „**Sonstigen Erträge**“ entfielen 1.306,10 € (Vorjahr: 5.670,84 €).

Bei den „**Sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen**“ waren 59,83 € (Vorjahr: 101,36 €) zu verzeichnen. Hierbei handelt es sich um Erträge aus Nebenforderungen.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Terrassenbad in Höhe von 438.722,97 € (Vorjahr: 456.410,04 €) entstanden.



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Terrassenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan -438.722,97 € (Ansatz: -496.500,- €) liegt zum größten Teil an den Minderausgaben bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen mit rund 25.800,- € sowie bei den Zinsaufwendungen mit rund 14.800,-€. Daneben gab es Einsparungen beim Materialverbrauch mit rund 10.900,- € und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit rund 9.200,- €.

Auf der Ertragsseite betragen die Umsatzerlöse rund 2.200,- € weniger als erwartet und die sonstigen betrieblichen Erträge liegen nahezu auf Planniveau. Bei den Umsatzerlösen kam es witterungsbedingt zu weniger Besuchern des Terrassenbades als erwartet, was zu Mindereinnahmen bei den Eintrittsgeldern, gegenüber dem Planansatz, führte.

Betriebszweig Hallenbad:

Der „Materialaufwand“ in Höhe von 179.224,76 € (Vorjahr: 289.466,35 €) setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Gasbezug/Brennstoffe	60.761,75	61.672,57
Strombezug	46.400,75	43.507,18
Wasserbezug	25.540,96	22.502,23
Wasseraufbereitungsstoffe	6.377,08	2.698,92
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	175,17	170,27
Reinigungsmittel und sonst. Material	2.540,04	3.144,53
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.001,49	255,38
Dienst- und Schutzkleidung	607,09	486,84
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	143.404,33	134.437,92

Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen*	15.598,28	143.601,31
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	2.017,46	20,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen	15.548,90	9.043,83
Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	156,00
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.655,79	2.207,29
Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.820,43	155.028,43

* Die hohe Abweichung resultiert aus der Sanierung des Springerbeckens im Vorjahr.

Für „**Löhne und Gehälter**“ entstanden 2017 Aufwendungen in Höhe von 231.704,38 € (Vorjahr: 219.371,79 €), die „**Sozialen Abgaben**“ beliefen sich auf 46.316,59 € (Vorjahr: 43.482,15 €), die „**Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung**“ auf 21.069,82 € (Vorjahr: 19.680,34 €).

Für „**Abschreibungen**“ sind 50.905,38 € (Vorjahr: 51.141,- €) angefallen.

Die „**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**“ für Kassenkreditzinsen und die Verzinsung von Verbindlichkeiten gegenüber der Versorgungs- und Verkehrssparte betragen insgesamt 38.144,59 € (Vorjahr: 56.274,67 €).

Bei den „**Sonstigen Steuern**“ in Höhe von 314,97 € (Vorjahr: 297,57 €) handelt es sich um die für das Hallenbad anfallende Grundsteuer in Höhe von 243,52 €, sowie um Kraftfahrzeugsteuer in Höhe von 71,45 €.

Die „**Anderen betrieblichen Aufwendungen**“ in Höhe von 107.129,77 € (Vorjahr: 140.191,58 €) setzen sich wie folgt zusammen:

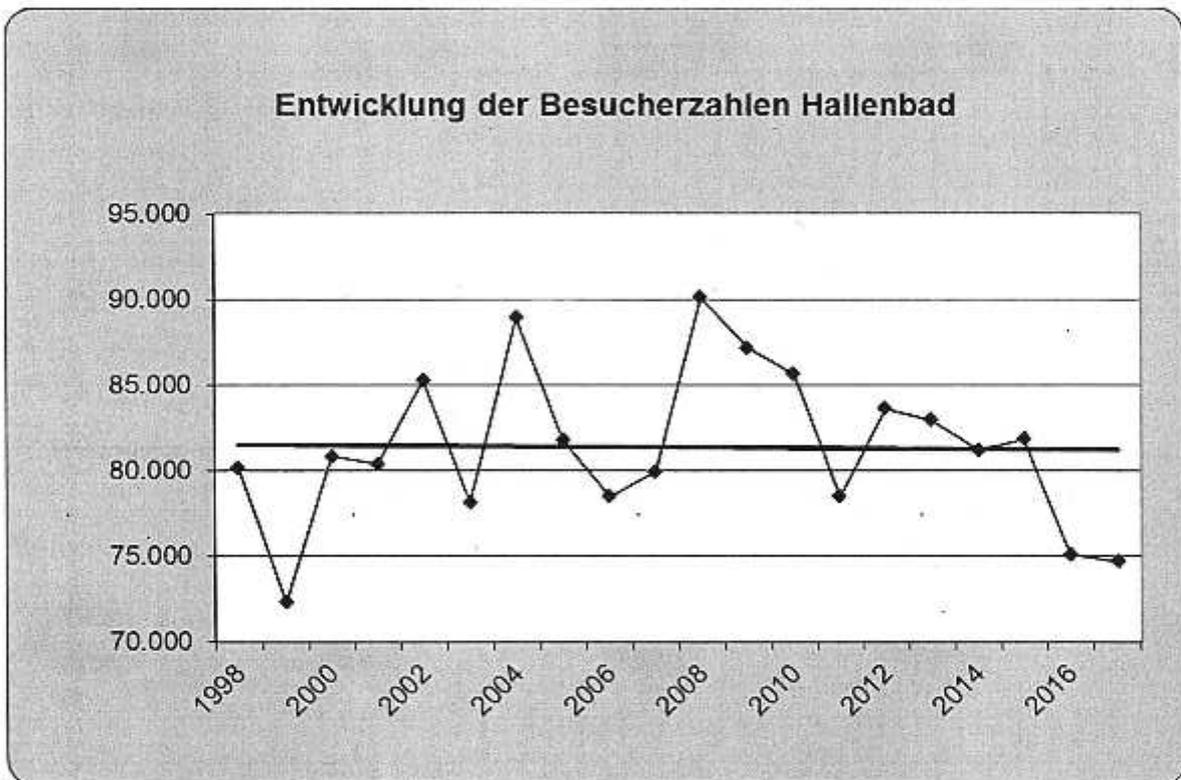
Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	4.061,54	4.246,05
Entsorgungsaufwand	295,84	570,41
Versicherungen	7.982,33	7.803,47
Bürobedarf	498,05	184,40
Post- und Telefongebühren	502,85	501,54
Öffentlichkeitsarbeit	3.990,90	5.688,26
Reisekosten	757,19	675,00
Aus- und Fortbildung	800,00	568,16
Prüfungs- und Beratungskosten	3.880,96	10.079,07
Verwaltungskostenbeitrag	65.100,00	65.100,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	19.260,11	44.775,22
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0,00
Anderer betriebliche Aufwendungen	107.129,77	140.191,58

Bei den „**Umsatzerlösen**“ in Höhe von 211.531,09 € (Vorjahr 202.210,03 €) handelt es sich um Eintrittsgelder mit 178.955,32 € sowie um sonstige Umsatzerlöse für die Erteilung von Schwimmkursen mit 25.149,54 €. Die Mieten und Pachten für die Cafeteria betragen 7.426,23 €.

Bei den „**Sonstigen Erträgen**“ in Höhe von 1.444,97 € (Vorjahr: 1.363,03 €) handelt es sich um andere betriebliche Erträge aus dem Verkauf von Waren.

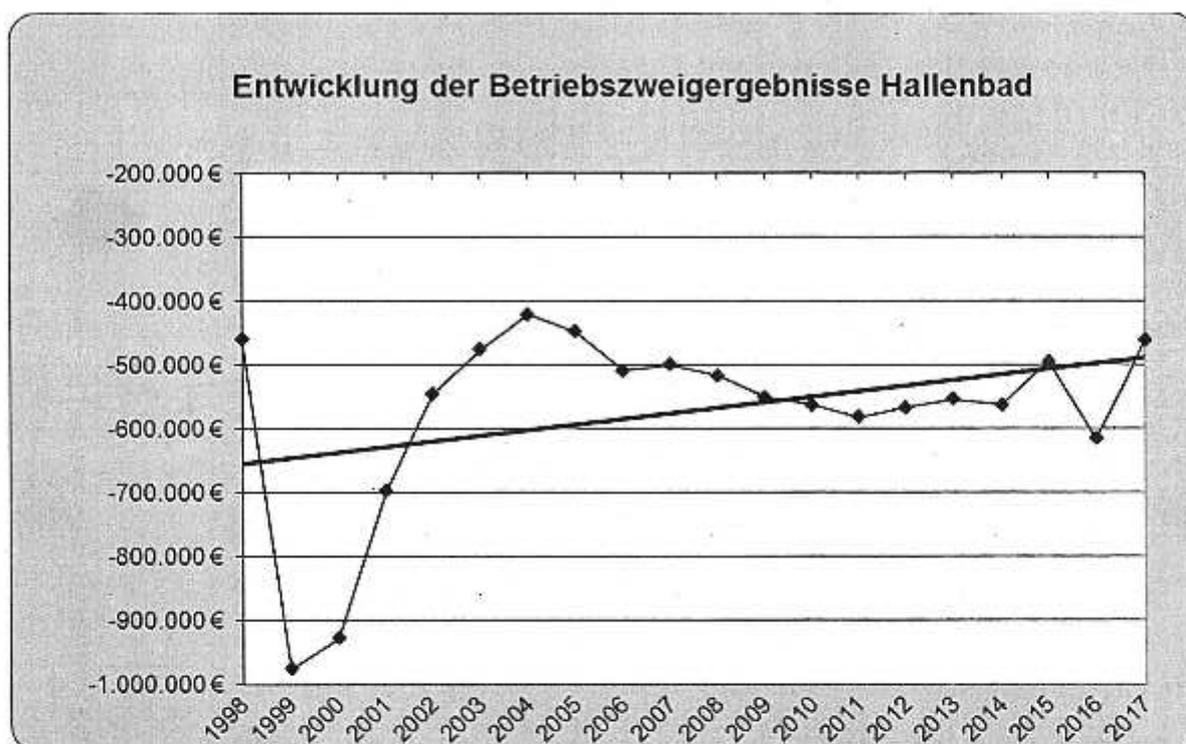
Die Besucherzahlen entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt:

Hallenbad:		
2017		2016
52.208	Einzelpersonen	54.418
9.882	Schüler/innen im Rahmen des Schulsports	8.402
3.550	Angehörige der Bereitschaftspolizei	3.738
9.062	Mitglieder von Vereinen u. sonstigen Gruppen	8.548
74.702	Summe	75.106



Das Hallenbad war an 197 Tagen (Vorjahr: 197 Tage) geöffnet und hatte durchschnittlich 352 Besucher pro Tag (Vorjahr: 381). Das heißt, dass die Besucherzahl im Verhältnis zu den Öffnungstagen um rund 7,6 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist.

Insgesamt ist ein Verlust im Betriebszweig Hallenbad in Höhe von 461.834,20 € (Vorjahr: 616.332,39 €) entstanden:



Die Verbesserung des Betriebszweiges „Hallenbad“ im Vergleich zum Wirtschaftsplan -461.834,20 € (Ansatz: -497.500,- €) liegt an Einsparungen bei den Aufwendungen. Die Materialaufwendungen betragen rund 10.600,- € und die Aufwendungen für bezogene Leistungen 13.300,-€ weniger als eingeplant. Auch bei den sonstigen Aufwendungen kam es zu Minderausgaben von rund 10.600,- €.

4.2 Eigenkapital/Rückstellungen

Entwicklung des Eigenkapitals

	2017	2016
Stammkapital		
Stand: 31.12.2017 / 31.12.2016	100.000,- €	100.000,- €
Allgemeine Rücklage		
Stand: 31.12.2017 / 31.12.2016	17.833.347,91 €	17.833.347,91 €
Gewinn		
Gewinne (+) aus Vorjahren	1.040.678,77 €	780.707,16 €
Abführung an den Haushalt	-1.040.678,77 €	-780.707,16 €
Gewinn 2016	-	1.040.678,77 €
Gewinn 2017	1.523.845,15 €	-
	19.457.193,06 €	18.974.026,68 €

Das Stammkapital ist in der satzungsmäßigen Höhe voll einbezahlt. Durch die Zusammenführung der Eigenbetriebe „Bäderbetrieb der Stadt Lahr“ und „Versorgung und Verkehr Lahr“ ergibt sich ein Stammkapital von 100.000,- €. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2017 36,91 %.

Entwicklung der Rückstellungen
Betriebszweig Versorgung und Verkehr Lahr

	Stand:	Inanspruch-	Auflösung	Zuführung	Stand:
	31.12.2016	nahme			31.12.2017
	€	€	€	€	€
Steuerrückstellungen	674.554,80	176.587,80	0,00	185.040,00	683.007,00
hiervon:					
Körperschaftssteuer 2015	127.074,80	127.074,80	0,00	0,00	0,00
Körperschaftssteuer 2016	354.480,00	49.513,00	0,00	0,00	304.967,00
Körperschaftssteuer 2017	0,00	0,00	0,00	185.040,00	185.040,00
Mehrsteuern 2014 und 2015	193.000,00	0,00	0,00	0,00	193.000,00
Sonst. Rückstellungen	29.694,35	14.170,00	0,00	16.830,00	32.354,35
hiervon:					
An badenova zu erstattende Kapitalertragsteuer 2015	5.552,84	0,00	0,00	0,00	5.552,84
An badenova zu erstattende Kapitalertragsteuer 2016	7.541,51	0,00	0,00	0,00	7.541,51
Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
ausstehende Rechnungen ÖPNV	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00
Externe Abschlusskosten	14.170,00	14.170,00	0,00	13.390,00	13.390,00
GPA-Prüfkosten	1.880,00	0,00	0,00	940,00	2.820,00
Gesamt	704.249,15	190.757,80	0,00	201.870,00	715.361,35

Für das aktuelle Geschäftsjahr wurden Steuerrückstellungen in Höhe von 185.040,- € neu gebildet. Im Jahr 2017 wurden keine neuen Rückstellungen für die anrechenbaren Ertragssteuern aus der Beteiligung an der badenova gebildet. Die externen Abschlusskosten sind aufgrund der zu erstellenden E-Bilanz weiterhin erhöht.

Betriebszweig Bäderbetrieb

	Stand: 31.12.2016	Inan- spruch- nahme	Auflö- sung	Zufüh- rung	Stand: 31.12.2017
	€	€	€	€	€
Abschlussarbeiten	5.600,00	5.600,00	0,00	4.320,00	4.320,00
Urlaubsrückstellungen	13.670,00	13.670,00	0,00	11.830,00	11.830,00
Überstunden- rückstellungen	7.410,00	7.410,00	0,00	9.390,00	9.390,00
Rückstellungen für LOB- Prämien	7.040,00	7.040,00	0,00	6.770,00	6.770,00
Aufbewahrung von Ge- schäftsunterlagen	550,00	0,00	0,00	0,00	550,00
GPA-Prüfkosten	670,00	0,00	0,00	335,00	1.005,00
Gesamt:	34.940,00	33.720,00	0,00	32.645,00	33.865,00

4.3 Vermögensplan

Auf die als Anlage beigefügte Vermögensplanabrechnung wird verwiesen.

Auf der Einnahmeseite steht neben dem Jahresgewinn des Gesamtbetriebs in Höhe von 1.523.845,15 € und den Abschreibungen in Höhe von 245.122,38 €, der Verlustausgleich der Bädersparte 2016 aus dem Haushalt der Gemeinde in Höhe von 1.072.742,43 € zur Verfügung. Außerdem würde ein Kredit in Höhe von 772.000,- € zur Finanzierung des Neubaus ZOB (Dach + Insel) aufgenommen.

Die Erübrigten Mittel aus Vorjahren sind mit 120.936,83 € anzusetzen. Bei der Planung wurde noch von einem Finanzierungsfehlbetrag in Höhe von 42.500,- € ausgegangen. Die Erübrigten Mittel setzen sich zusammen aus den Erübrigten Mitteln der Betriebssparte Versorgung und Verkehr in Höhe von 1.714.960,45 € und einem Finanzierungsfehlbetrag der Betriebssparte Bäder in Höhe von 1.594.023,62 €.

Somit stehen auf der Einnahmeseite insgesamt 3.734.646,79 € als Finanzierungsmittel zur Verfügung.

Die Ausgaben für Investitionen lagen mit 519.735,83 € (Ansatz: 277.500,- €) deutlich über dem Planansatz. Dies liegt daran, dass die für das Jahr 2016 eingeplante Maßnahme ZOB größtenteils in das Geschäftsjahr 2017 verschoben wurde. Im Jahr 2017 wurde zusätzlich das dynamische Fahrgastinformationssystem (DFI) am Zentralen Omnibusbahnhof in die Maßnahmen aufgenommen. Hierfür wurde auf die Realisierung der Treppeüberdachung bei der Tiefgarage Alleestraße/Kino sowie Buswartehäuschen verzichtet. Das DFI wurde im Jahr 2017 ausgeschrieben und beauftragt. Die Umsetzung und Abrechnung erfolgt erst im Jahr 2018. Die Ausweitung des Systems auf weitere Haltestellen im Stadtgebiet erfolgt im Jahr 2018 daher für 5 anstelle von 10 Haltestellen.

Bei der „Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde“ in Höhe von 2.113.421,20 € handelt es sich um den Bilanzgewinn zum 31.12.2016 (Vgl. Sitzung des Gemeinderates am 23.10.2017; Beschlussvorlage Nr. 242/2017).

Die im Erfolgsplan erfolgswirksam verbuchten Auflösungen der Zuschüsse für das Parkhaus Stadtmitte sowie für die Buswartehallen und die Solarthermieanlage im Terrassenbad sind im Vermögensplan ebenfalls ausgabeseitig mit 29.399,- € bereitzustellen.

Tilgungsleistungen von Kreditmarktdarlehen erfolgten im Jahr 2017 erstmals in Höhe von 47.295,- €.

Der Ausgabebedarf liegt somit insgesamt bei 2.709.851,03 €.

Dadurch ergeben sich **Erübrigte Mittel** zum 31.12.2017 aus dem laufenden Jahr in Höhe von **1.024.795,76 €**. Hiervon ist ein Anteil für Maßnahmenverschiebungen nach 2018 gebunden.

Die Erübrigten Mittel werden auch im Rahmen der bilanziellen Analyse der Liquiditätslage nochmals ersichtlich:

4.4 Bilanzielle Analyse der Liquiditätslage

Die bestandsorientierte Liquiditätsanalyse versucht, durch Gegenüberstellung von Aktiv- und Passivpositionen der Bilanz Aussagen über die Finanzierung der Aktiva zu treffen und hieraus Erkenntnisse über die Liquiditätssituation einer Unternehmung zu gewinnen.

Aus der Kennzahlvielfalt werden im Folgenden die Goldene Bilanzregel bzw. die Goldene Finanzierungsregel sowie die Liquidität 3. Grades betrachtet. Bei beiden Kennzahlen ist eine 1:1 Relation (100%) anzustreben. Je höher die sich dabei ergebenden Prozentsätze sind, umso liquider wird eine Unternehmung eingeschätzt:

a) Goldene Finanzierungsregel:

$$\begin{array}{r}
 \text{Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital} \\
 = \frac{\quad}{\quad} \\
 \text{Anlagevermögen + langfristig gebundenes Umlaufvermögen} \\
 \\
 = \frac{19.457.193,06 + 28.724.840,44}{47.157.237,74 + 0} = 102,17 \%
 \end{array}$$

Die Überfinanzierung beträgt hiernach:

$$48.182.033,50 \text{ €} - 47.157.237,74 \text{ €} = + 1.024.795,76 \text{ €}.$$

Im Wirtschaftsjahr 2017 ergibt sich für die goldene Finanzierungsregel ein Deckungsgrad in Höhe von 102,17 % (Vorjahr: 100,26 %). Die Zielbedingung eine Relation von 100% anzustreben wurde vollständig erreicht. Die langfristige Finanzierung hat sich gegenüber den Vorjahren verbessert.

b) Liquidität 3. Grades:

$$\begin{array}{r}
 \text{Kurzfristige Aktiva} \\
 = \frac{\quad}{\quad} \\
 \text{Kurzfristige Passiva} \\
 \\
 = \frac{5.261.969,93}{4.237.174,17} = 124,19 \%
 \end{array}$$

Da es sich hier um eine umgekehrte Betrachtungsweise zu a) handelt (hier: kurzfristig), muss die Überfinanzierung demnach identisch sein:
5.261.969,93 € - 4.237.174,17 € = + 1.024.795,76 €.

Im Wirtschaftsjahr 2017 ergibt sich für die Liquidität 3. Grades ein Deckungsgrad in Höhe von 124,19 % (Vorjahr: 102,13 %). Die Zielbedingung eine Relation von 100% anzustreben wurde vollständig erreicht. Die kurzfristige Finanzierung hat sich gegenüber den Vorjahren deutlich verbessert.

5. Voraussichtliche Entwicklung

Seit 01.01.2010 führt der Eigenbetrieb die Bezeichnung „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“. Die Liquiditätssituation der Sparte Versorgung und Verkehr ist von wenigen, aber dafür größeren Einmalzahlungen geprägt (Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde, Verlustabdeckung der Bäderspate, Steuerzahlungen, Verzinsung des gemeindlichen Darlehens, Gewinnausschüttungen von badenova und EWM).

Die **Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG** plant im Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Abschlussergebnis von rd. 11.413.000,- € (Stand: 30.04.2018). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2017 (rd. 13.268.000,- €) wäre dies ein Rückgang um rd. 1.855.000,- €. Die Ausschüttung an die Kommanditisten wird im Jahr 2018 voraussichtlich erstmals unter 12.000.000,- € liegen. Eine Ursache hierfür ist, dass gewinnbringende Investitionen erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden können. Darüber hinaus führen die sinkenden **Netznutzungserlöse** in der 3. Anreizregulierungsperiode ab 2019 zu deutlich niedrigeren Jahresüberschüssen.

Die zu erwartenden Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG fallen durch die Beteiligung der Energiewerk Ortenau Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (ewo) an der Elektrizitätswerk Mittelbaden AG & Co. KG insgesamt geringer aus. Dadurch sinken die Kapitalanteile der bisherigen Gesellschafter und somit auch der Anteil der Stadt Lahr. Der Beteiligungsertrag der Stadt Lahr reduziert sich aufgrund der geringeren Beteiligungsquote. Diese ist ab dem Jahr 2013 von 32,94122 % auf 29,399353 % gesunken.

Aus der seit dem 01.01.2016 bestehenden Beteiligung der Stadt Lahr an der Elektrizitätswerk Mittelbaden Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG wurden auch im zweiten Jahr Beteiligungserträge erzielt. Hier wurde eine beachtliche Rendite von 8,96 % erwirtschaftet. Aufgrund der guten Ertrags- und Liquiditätssituation wird es voraussichtlich im Jahr 2018 wieder zu einer Vorabausschüttung kommen. Es werden künftig weitere Gewinnausschüttungen erwartet.

Die **badenova AG & Co. KG** plant das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Bilanzgewinn von rd. 52.400.000,- € abzuschließen (Stand: Juli 2018). Im Vergleich zum Abschlussjahr 2017 (rd. 55.700.000,- €) wäre dies eine Minderung um rd. 3.300.000,- €. Der Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“ ist an der badenova AG & Co. KG wiederum mit 1,426 % beteiligt. Die von der badenova AG & Co. KG angebotene Beteiligung an einem bestehenden Windpark wird von der Stadt Lahr nicht angenommen.

Das Jahresergebnis im **Betriebszweig ÖPNV** ist im Wesentlichen von den Kosten des Orts- und Nachbarortsverkehr abhängig. Das Jahresergebnis der Betriebssparte könnte sich durch eine Preiserhöhung der SWEG AG weiter verschlechtern. Der Probebetrieb zur Anbindung des Flughafenareals inkl. Zalando an den Bahnhof zeigt Erfolg und wird im Jahr 2018 in den Dauerbetrieb übernommen werden. Im Jahr 2018 wird ein Testlauf für die zusätzliche ÖPNV-Anbindung der Ortsteile Sultz und Mietersheim in den Morgenstunden erfolgen. Die neue Buslinie für das Flughafenareal als auch die Erweiterung der bestehenden Busanbindung sind nicht kostendeckend und verschlechtern daher das Jahresergebnis.

Im **Betriebszweig Parkhaus Stadtmitt**e werden keine gravierenden Änderungen erwartet. Die für das Jahr 2017 vorgesehene Baumaßnahme zur Überdachung des Treppenaufgangs wurde per Beschluss ins Folgejahr 2018 verschoben werden.

In der **Bädersparte** sind in den Folgejahren größere Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Hallenbades sowie eine Schattenterrasse für das Terrassenbad geplant, so dass sich das Ergebnis dieser Sparte langfristig nicht verbessern wird und die Sparte Bäder dauerhaft vom Ausgleich aus der Versorgungs- und Verkehrssparte abhängig sein wird.

Diesem Lagebericht angeschlossen sind die Bilanz zum 31.12.2017, die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 mit Erfolgsübersicht sowie der Anhang, in dem weitere Erläuterungen zum Jahresabschluss enthalten sind.

Der Gemeinderat wird gebeten, den Jahresabschluss festzustellen und entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung über die Behandlung des Jahresergebnisses zu beschließen.

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Jürgen Trampert
Stadtkämmerer

Jahresabschluss 2017

Bilanz zum 31.12.2017

Aktiva

	31.12.2017 €	Vorrat T€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
a) Software	0,00	0
B. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.314.327,00	2.461
a) Grund und Boden (inkl. grundstücksgleiche Rechte mit Gewerbe-, Betriebs- und anderen Bauten)	918.890,00	918
b) Gebäude und andere Bauten	1.395.337,00	1.542
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	231.264,00	271
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	318.932,00	372
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	31.391,00	34
5. Geplante Anschaffungen und Anlagen im Bau	826.062,73	310
	3.721.766,73	3.446
II. Finanzanlagen		
a) Beteiligung Elektrizitätswerk Altbaden AG & Co. KG	33.571.608,69	33.972
b) Beteiligung Elektrizitätswerk Altbaden Verwaltungs AG	32.841,00	33
c) Beteiligung badenova AG & Co. KG	9.481.001,12	6.491
d) Beteiligung Elektrizitätswerk Altbaden		
e) Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	250.000,00	43.496
	43.736.851,01	43.496
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Reh-, HfA- und Baubestände	1.713,09	2
	1.713,09	2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	60.260,42	768
* 10,00 €; Vj. 0,00 €		
2. Forderungen gg. Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	4.339.622,34	4.321
* 4.339.622,34 €; Vj. 4.321 €		
3. Forderungen an die Gemeinde / andere Eigentümer	768.309,71	597
* 393.438,17 €; Vj. 597 €		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	82.715,39	135
* 10,00 €; Vj. 0 €		
	5.299.008,85	5.821
III. Kassenbestand		
Handkasse	1.250,00	1
	1.250,00	1
	52.719.687,67	52.743

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

Lahr, den 31.12.2017

Dr. Wolfgang G. Müller
Oberbürgermeister

Jürgen Tremmerl
Stadtkammer

Passiva

	31.12.2017 €	Vorrat T€
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	100.000,00	100
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	17.833.347,91	17.833
III. Gewinn / Verlust		
Gewinn aus Vorjahres	1.040.879,77	781,00
Abfindung an den Hausmahl	-1.240.879,77	-781,00
Jahresgewinn (-) / -verlust (+)	1.523.845,15	1.041
	1.533.845,15	1.041
	19.467.193,08	18.874
B. Empfangene Ertragszuschüsse		
Baukostenzuschüsse	300.380,00	330
	300.380,00	330
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	683.007,00	675
2. Sonstige Rückstellungen	66.219,35	65
	749.226,35	740
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	899.705,00	0
* 109.580,00 €; Vj. 28 €		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.415,55	92
* 30.415,55 €; Vj. 92 €		
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	6.037,13	79
* 6.037,13 €; Vj. 79 €		
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde/anderen Eigenbetrieben	31.155.598,69	32.463
* 3.430.453,25 €; Vj. 4.758 €		
5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.212,67	2
* 2.212,67 €; Vj. 2 €		
	32.193.969,24	32.656
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	18.819,02	19
	18.819,02	19
	52.719.687,67	52.719

*) = davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr

Jahresabschluss 2017

Gewinn- und Verlustrechnung

Erfolgsübersicht

Eigenbetrieb "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr"
Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

	2017 €	€	Vorjahr T€
1. Umsatzerlöse*		1.218.367,99	1.185
2. Sonstige betriebliche Erträge*		15.776,46	398
		1.234.144,45	1.583
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	258.273,51		250
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.418.221,45		1.544
		1.676.494,96	1.794
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	444.965,37		416
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: 33.455,67 € ; i.Vj. 34.991,99 €	129.071,29		120
		574.036,66	536
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		225.237,38	230
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		269.709,41	371
		2.745.478,41	2.931
		-1.511.333,96	-1.348
7. Erträge aus Beteiligungen		4.339.822,34	4.321
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		54.835,03	94
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		846.849,79	873
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		2.036.473,62	2.194
11. Steuern vom Einkommen		509.781,45	1.151
12. Sonstige Steuern		2.847,02	3
		512.628,47	1.154
13. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		1.523.845,15	1.040

* Die Änderungen nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO wurden beachtet.

Betriebssparte Versorgung und Verkehr

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten ↓	Betrag insgesamt	Beteiligungs- vermögen EWM	Beteiligungs- vermögen badenova	ÖPNV	Parkhaus
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	1.321.716,28	0,00	0,00	1.318.435,78	3.280,50
2 Löhne und Gehälter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Soziale Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Abschreibungen	53.914,00	0,00	0,00	18.014,00	35.900,00
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	781.542,97	669.348,49	98.163,24	1.938,84	12.092,40
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	2.270,56	0,00	0,00	0,00	2.270,56
8 Andere betriebliche Aufwendungen	95.063,15	17.550,32	6.650,00	46.376,88	24.485,95
9 Aufwendungen insgesamt	2.254.506,96	686.898,81	104.813,24	1.384.765,50	78.029,41
10 Betriebserträge					
a) Umsatzerlöse	781.067,80	0,00	0,00	754.181,99	26.885,81
b) Sonstige Erträge	13.025,39	0,00	0,00	1.701,33	11.324,06
11 Betriebserträge insgesamt	794.093,19	0,00	0,00	755.883,32	38.209,87
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-1.460.413,77	-686.898,81	-104.813,24	-628.882,18	-39.819,54
12 Finanzerträge	4.394.597,54	3.600.864,30	793.733,24	0,00	0,00
13 Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	509.781,45	509.781,45	0,00	0,00	0,00
14 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	2.424.402,32	2.404.184,04	688.920,00	-628.882,18	-39.819,54

Betriebssparte Bäder

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten  	Betrag insgesamt	Terrassenbad	Hallenbad
	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	354.778,68	175.553,92	179.224,76
2 Löhne und Gehälter	444.965,37	213.260,99	231.704,38
3 Soziale Abgaben	88.725,31	42.408,72	46.316,59
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	40.345,98	19.276,16	21.069,82
5 Abschreibungen	171.323,38	120.418,00	50.905,38
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.306,82	27.162,23	38.144,59
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	576,46	261,49	314,97
8 Andere betriebliche Aufwendungen	174.646,26	67.516,49	107.129,77
9 Aufwendungen insgesamt	1.340.668,26	665.858,00	674.810,26
10 Betriebserträge			
a) Umsatzerlöse	437.300,19	225.769,10	211.531,09
b) Sonstige Erträge	2.751,07	1.306,10	1.444,97
11 Betriebserträge insgesamt	440.051,26	227.075,20	212.976,06
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-900.617,00	-438.782,80	-461.834,20
12 Finanzerträge	59,83	59,83	0,00
13 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	-900.557,17	-438.722,97	-461.834,20

Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr
Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Beteiligungs- vermögen EWM	Beteiligungs- vermögen badenova	ÖPNV	Parkhaus	Terrassenbad	Hallenbad
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1 Materialaufwand	1.676.494,96	0,00	0,00	1.318.435,78	3.280,50	175.553,92	179.224,76
2 Löhne und Gehälter	444.965,37	0,00	0,00	0,00	0,00	213.260,99	231.704,38
3 Soziale Abgaben	88.725,31	0,00	0,00	0,00	0,00	42.408,72	46.316,59
4 Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	40.345,98	0,00	0,00	0,00	0,00	19.276,16	21.069,82
5 Abschreibungen	225.237,38	0,00	0,00	18.014,00	35.900,00	120.418,00	50.905,38
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	846.849,79	669.348,49	98.163,24	1.938,84	12.092,40	27.162,23	38.144,59
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 13 ausgew.)	2.847,02	0,00	0,00	0,00	2.270,58	281,49	314,97
8 Andere betriebliche Aufwendungen	269.709,41	17.550,32	6.650,00	46.376,88	24.485,95	67.516,49	107.129,77
9 Aufwendungen insgesamt	3.595.175,22	688.898,81	104.813,24	1.384.765,50	78.029,41	665.858,00	674.810,26
10 Betriebserträge						0,00	0,00
a) Umsatzerlöse	1.218.367,99	0,00	0,00	754.181,99	26.885,81	225.769,10	211.531,09
b) Sonstige Erträge	15.776,46	0,00	0,00	1.701,33	11.324,06	1.306,10	1.444,97
11 Betriebserträge insgesamt	1.234.144,45	0,00	0,00	755.883,32	38.209,87	227.075,20	212.976,06
Betriebsergebnis (+ = Überschuss; - = Fehlbetrag)	-2.361.030,77	-688.898,81	-104.813,24	-628.882,18	-39.819,54	-438.782,80	-461.834,20
12 Finanzerträge	4.394.657,37	3.600.864,30	793.733,24	0,00	0,00	59,83	0,00
13 Steuern vom Einkommen u. v. Ertrag	509.781,45	509.781,45	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgew., - = Jahresverl.)	1.523.845,15	2.404.184,04	688.920,00	-628.882,18	-39.819,54	-438.722,97	-461.834,20

Eigenbetrieb „Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr“

Anhang

für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. bis 31.12.)

1. Grundsätzliche Angaben

Der Bäder, Versorgungs- und Verkehrsbetrieb wird als Eigenbetrieb geführt. Er unterliegt damit in vollem Umfang dem Eigenbetriebsgesetz Baden-Württemberg vom 8. Januar 1992, zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013.

2. Angaben zu Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung vom 07.12.1992 wurden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung gemäß den Formblättern 1 und 4 gegliedert.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus der Anlage und entspricht den Formblättern 2 und 3 (Anlage 2 und 3) der Eigenbetriebsverordnung.

Für den Jahresabschluss wurden die Vorschriften des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) gem. § 275 HGB n.F. vom 23.07.2015 i.V.m. § 9 Abs. 1 EigBVO angewandt.

3. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bezüglich Ausweis, Bilanzierung und Bewertung

1.) Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Nach § 253 Abs. 2 HGB notwendige planmäßige Abschreibungen wurden nach der linearen Methode vorgenommen.

Die passivierten Ertragszuschüsse werden mit dem Abschreibungssatz der bezuschussten Maßnahmen aufgelöst.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden ab 2008 in einem Sammelposten ausgewiesen und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos bewertet.

Bei den Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Die Vorräte sind nach FIFO (First In – First Out) bewertet.

Unter den passivierten Rechnungsabgrenzungsposten sind noch nicht in Anspruch genommene Guthaben aus Punktekarten abgegrenzt worden.

2.) Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Geschäftsjahres sind im Anlagenachweis dargestellt.

Im Wirtschaftsjahr wurden Sachanlagen im Wert von rund 520 T€ angeschafft. Davon entfallen rund 516 T€ auf den Hochbau des Zentralen Omnibusbahnhofes. Im Hallenbad wurde eine neue Waschmaschine für rund 0,6 T€ angeschafft. Im Terrassenbad wurde eine neue Reinigungsmaschine für rund 3,1 T€ erworben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt.

Das Stammkapital ist in § 3 der Betriebssatzung auf 100.000,- € festgesetzt; es ist voll einbezahlt.

Die Eigenkapitalausstattung beträgt am 31.12.2017 36,91 %.

Die Sonstigen Rückstellungen bestehen aus Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen, ausstehende Rechnungen, Prüfkosten sowie Abschlusskosten. Außerdem wurden Personalarückstellungen für Urlaub, Überstunden und LOB-Prämien gebildet.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde beinhalten ein Gemeindedarlehen in Höhe von 27.725.135,44 €.

3.) Angaben zu Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse der Versorgungs- und Verkehrssparte beinhalten Fahrgeldeinnahmen aus dem Stadtbusverkehr und Erträge aus der Auflösung von Ertragszuschüssen. In der Bädersparte umfassen die Umsatzerlöse vor allem die Eintrittsentgelte für das Terrassen- und Hallenbad. Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden insgesamt 74.136 Besucher (i.Vj. 89.790) im Terrassenbad und 74.702 Besucher (i.Vj. 75.106) im Hallenbad gezählt.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen weiterberechnete Kosten enthalten.

Das Terrassenbad war 132 Tage in der Zeit vom 08.05. bis 17.09.2017 und das Hallenbad 197 Tage vom 01.01. bis 30.04.2017 und vom 25.09. bis 31.12.2017 geöffnet.

Die Beteiligungserträge enthalten die Gewinnanteile aus den Beteiligungen an der badenova AG & Co. KG (794 T€), an der EWM AG & Co. KG (3.528 T€) und an der EWM Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (18 T€).

Der Materialaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Gasbezug/Brennstoffe	1.162,83	1.054,19
Strombezug	37.103,98	37.884,94
Wasserbezug	42.598,19	39.901,83
Wasseraufbereitungsstoffe	10.601,94	11.122,54
Fahrzeugkosten	1.396,30	260,75
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	300,67	666,26
Reinigungsmittel und sonst. Material	5.316,75	4.810,13
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.446,46	994,12
Dienst- und Schutzkleidung	1.018,62	426,01
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	100.945,74	97.120,77
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	50.762,29	72.810,58
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	1.478,75	6.760,50
Unterhaltung der Betriebsanlagen	8.632,86	7.143,66
Unterhaltung der Außenanlagen	9.503,69	8.648,56
Geräte- und Inventarunterhaltung	3.587,12	5.127,30
Aufwendungen für bezogene Leistungen	74.608,18	100.490,60

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Gasbezug/Brennstoffe	60.761,75	61.672,57
Strombezug	46.400,75	43.507,18
Wasserbezug	25.540,96	22.502,23
Wasseraufbereitungsstoffe	6.377,08	2.698,92
Materialaufwand für eigene Unterhaltungsmaßnahmen	175,17	170,27
Reinigungsmittel und sonst. Material	2.540,04	3.144,53
Anschaffung von Werkzeug und Gerät	1.001,49	255,38
Dienst- und Schutzkleidung	607,09	486,84
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	143.404,33	134.437,92
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	15.598,28	143.601,31
Unterhaltung Badanlagen/Außenanlagen	2.017,46	20,00
Unterhaltung der Betriebsanlagen	15.548,90	9.043,83
Unterhaltung der Außenanlagen	0,00	156,00
Geräte- und Inventarunterhaltung	2.655,79	2.207,29
Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.820,43	155.028,43

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen Parkhaus	3.173,70	3.179,48
Sonstiger Materialaufwand Parkhaus	106,80	196,52
Unterhaltung Grdst. und baul. Anlagen ÖPNV	9.308,25	14.581,90
Aufwendungen für Orts- und Nachbarortsverkehr	1.307.792,84	1.289.257,21
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.320.381,59	1.307.215,11

Die Anderen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sparte Terrassenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	2.285,24	2.285,24
Entsorgungsaufwand	1.462,04	1.910,61
Versicherungen	3.131,35	3.125,91
Bürobedarf	428,51	189,51
Post- und Telefongebühren	621,50	664,40
Öffentlichkeitsarbeit	1.842,18	1.029,01
Reisekosten	909,00	486,00
Aus- und Fortbildung	720,00	0,00
Prüfungs- und Beratungskosten	2.778,54	7.200,05
Verwaltungskostenbeitrag	46.500,00	46.500,00
Verluste aus Anlagenabgängen	0,00	0,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	6.838,13	6.382,13
Andere betriebliche Aufwendungen	67.516,49	69.772,86

Sparte Hallenbad:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Mieten, Pachten, Gebühren und dgl.	4.061,54	4.246,05
Entsorgungsaufwand	295,84	570,41
Versicherungen	7.982,33	7.803,47
Bürobedarf	498,05	184,40
Post- und Telefongebühren	502,85	501,54
Öffentlichkeitsarbeit	3.990,90	5.688,26
Reisekosten	757,19	675,00
Aus- und Fortbildung	800,00	568,16
Prüfungs- und Beratungskosten	3.880,96	10.079,07
Verwaltungskostenbeitrag	65.100,00	65.100,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	19.260,11	44.775,22
Verluste aus Anlageabgängen	0,00	0,00
Andere betriebliche Aufwendungen	107.129,77	140.191,58

Sparte Versorgung- und Verkehr:

Bezeichnung	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2016 in €
Versicherungsbeiträge ÖPNV	228,85	223,58
Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV	13.610,64	15.111,43
Verwaltungskostenbeitrag ÖPNV	32.200,00	32.200,00
Sonstiger Betriebsaufwand ÖPNV	337,39	34.386,57
Versicherungsbeiträge Parkhaus	134,14	123,72
Verwaltungskostenbeitrag Parkhaus	11.000,00	11.000,00
Sonstiger Betriebsaufwand Parkhaus	13.351,81	12.410,02
Verwaltungskostenbeitrag badenova	6.650,00	6.650,00
Verwaltungskostenbeitrag EWM	7.050,00	7.050,00
Sonstiger betrieblicher Aufwand EWM	109,32	497,06
Prüfungs- und Beratungsaufwendungen	10.391,00	41.374,90
Andere betriebliche Aufwendungen	95.063,15	161.027,28

Ergänzende Angaben**1.) Wahrnehmung der Organfunktionen**

Nach der am 01.01.2010 in Kraft getretenen Betriebssatzung sind die Organe des Bäder-, Versorgungs- und Verkehrsbetriebes der Gemeinderat und der beschließende Haupt- und Personalausschuss der Stadt Lahr. Diese treten an die Stelle des Betriebsausschusses.

Eine Betriebsleitung wurde nicht bestellt. Die der Betriebsleitung obliegenden Aufgaben werden vom Oberbürgermeister der Stadt Lahr wahrgenommen.

2.) Belegschaft

Nach der Stellenübersicht 2017 waren beim Eigenbetrieb Bäder, Versorgung und Verkehr 15 Beschäftigte (12,3 Stellen) angestellt. Dazu kommen noch die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfassten anteiligen Gehälter des Verwaltungspersonals, die den Eigenbetrieb zusammen mit rund 169 T€ einschließlich Sachaufwendungen belasten.

Jahresabschluss 2017

Anlagenachweis

Anlagenachweis der Betriebsparte "Bäderbetrieb der Stadt Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)

Pfeile des Anlagevermögens	Anlagevermögen			Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte			Kontrollen	
	Anlagevermögen			Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Restbuchwerte			Kontrollen	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	+	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
II. Bäderbetrieb gesamt	6.100,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	725.000,96	0,00	0,00	0,00	725.000,96	0,00	0,00	0,00	0,00	725.000,96	0,00	725.000,96	0,00	100,0
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Gebäuden, Bänken und ähnlichen Bauten	7.225.802,94	0,00	0,00	0,00	7.225.802,94	6.051.398,84	122.256,00	0,00	0,00	8.203.522,84	1.022.180,00	1.144.470,00	1.7	14,1
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	102.845,75	0,00	0,00	0,00	102.845,75	-30.812,75	-2.053,00	0,00	0,00	59.875,75	45.970,00	52.033,00	2,0	48,8
4. Maschinen und maschinelle Anlagen	3.476.755,09	0,00	0,00	0,00	3.476.755,06	3.177.172,69	41.126,00	0,00	0,00	3.218.250,28	258.457,00	266.583,00	1,2	7,4
5. Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.604,73	3.645,38	0,00	0,00	236.250,11	199.020,73	5.834,28	0,00	0,00	204.029,17	31.391,00	31.594,00	2,5	13,3
6. Anlagen im Bau und Anschaffungen auf Anlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
7. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-	-
	11.772.112,17	3.645,38	0,00	0,00	11.775.757,55	9.514.433,17	171.323,38	0,00	0,00	9.655.756,55	2.090.007,00	2.267.879,00	1,5	17,7
III. Zuerwerbige und Zuschüsse	1.046.524,80	0,00	0,00	0,00	1.046.524,80	973.873,88	8.895,00	0,00	0,00	982.568,38	63.766,00	72.461,00	0,8	6,1
	10.726.877,19	3.645,38	0,00	0,00	10.726.877,19	8.640.499,19	183.629,38	0,00	0,00	8.703.037,57	2.098.235,00	2.165.218,00	1,5	18,9

Jahresabschluss 2017

Verbindlichkeitspiegel

Verbindlichkeitspiegel des Eigenbetriebs "Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr" für das Wirtschaftsjahr 2017 (01.01. - 31.12.)

Verbindlichkeitspiegel	insgesamt	Restlaufzeit unter 1 Jahr	Restlaufzeit unter 1 Jahr (Vorjahr)	Restlaufzeit 5 Jahre	1. Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	30.415,55 €	30.415,55 €	92.057,38 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	999.705,00 €	106.680,00 €	27.500,00 €	426.720,00 €	466.305,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	6.037,13 €	6.037,13 €	78.705,24 €	- €	- €
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde*	31.155.598,69 €	3.430.463,25 €	4.757.846,40 €	- €	27.725.135,44 €
Sonstige Verbindlichkeiten (hier: Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt)	2.212,87 €	2.212,87 €	2.774,88 €	- €	- €
Gesamtbetrag	32.193.969,24 €	3.575.808,80 €	4.958.883,90 €	426.720,00 €	28.191.440,44 €

*davon:

Verbindlichkeiten aus interner Verrechnung:	1.642,70 €	3.362,59 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten aus gemeindlichem Darlehen:	0,00 €	0,00 €	0,00 €	27.725.135,44 €
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten:	3.401.901,34 €	4.727.682,03 €	0,00 €	0,00 €
Verbindlichkeiten gegenüber Eigenbetrieben	26.919,25 €	26.801,78 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt:	3.430.463,29 €	4.757.846,40 €	0,00 €	27.725.135,44 €

Jahresabschluss 2017

Nachweis der Ertragszuschüsse

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter
ab 1998 Eigenbetrieb**

Gliederung Nr.

Bezeichnung der Anlage:

Terrassenbad

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital										Aufgangssatz: AFA-Satz durchschn.	Karte.-Nr.			
		Anfangsstand					Endstand							Abgang, d.h. angesammelte Auflösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Aufstellungs- rest
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
2017		150.956,61			150.956,61	78.495,61	8.695,00	5,8%	87.190,61	63.766,00						
2016		150.956,61			150.956,61	69.800,61	8.695,00	5,8%	78.495,61	72.461,00						
2015		150.956,61			150.956,61	61.105,61	8.695,00	5,8%	69.800,61	81.156,00						
2014		150.956,61			150.956,61	52.410,61	8.695,00	5,8%	61.105,61	89.851,00						
2013		150.956,61			150.956,61	43.715,61	8.695,00	5,8%	52.410,61	98.546,00						
2012		150.956,61			150.956,61	35.020,61	8.695,00	5,8%	43.715,61	107.241,00						
2011		150.956,61			150.956,61	26.325,61	8.695,00	5,8%	35.020,61	115.936,00						
2010		31.968,37	118.988,24 €		150.956,61	20.528,37	5.797,24	3,8%	26.325,61	124.631,00						
2009		20.528,37	11.440,00 €		150.956,61	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	11.440,00						
2008		20.528,37			31.968,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2007		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2006		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2005		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2004		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2003		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2002		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2001		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
2000		20.528,37			20.528,37	20.528,37	0,00	0,0%	20.528,37	0,00						
1999		20.528,37			20.528,37	19.766,54	761,82	3,8%	20.528,37	0,00						
1998		20.528,37			20.528,37	19.048,18	718,37	3,5%	20.528,37	0,00						
1997		20.528,37			20.528,37	18.040,93	1.007,25	4,9%	19.048,18	761,82						
									19.048,18	1.480,19						

**Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter
ab 2006 Eigenbetrieb**

Gliederung Nr.

Bezeichnung der Anlage:

OPNV

Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital						Auflösung			Aufsungs- rest	Karte.-Nr.
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d. h. Auflösung im Haushalts- jahr	Abgang, d. h. angesammelte Auflösungsbeitr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Aufsungs- rest		
1	2	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2017		129.760,89			129.760,89	111.162,89	4.428,00	3,4%	115.590,89	14.170,00		
2016		129.760,89			129.760,89	105.432,89	5.730,00	4,4%	111.162,89	18.598,00		
2015		126.237,00	3.523,89		129.760,89	95.148,00	10.284,89	7,9%	105.432,89	24.328,00		
2014		126.237,00			126.237,00	85.040,00	10.108,00	8,0%	95.148,00	31.089,00		
2013		126.237,00			126.237,00	74.932,00	10.108,00	8,0%	85.040,00	41.197,00		
2012		126.237,00			126.237,00	64.353,00	10.579,00	8,4%	74.932,00	51.305,00		
2011		126.237,00			126.237,00	53.773,00	10.580,00	8,4%	64.353,00	61.884,00		
2010		126.237,00			126.237,00	43.163,00	10.610,00	8,4%	53.773,00	72.464,00		
2009		126.237,00			126.237,00	32.553,00	10.610,00	8,4%	43.163,00	83.074,00		
2008		126.237,00			126.237,00	21.865,00	10.688,00	8,5%	32.553,00	93.684,00		
2007		126.237,00			126.237,00	10.933,00	10.932,00	8,7%	21.865,00	104.372,00		
2006		126.237,00	126.237,00		126.237,00	10.933,00	10.933,00	8,7%	10.933,00	115.304,00		

Berechnung der Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen Dritter

Gliederung Nr. ab 2004 Eigenbetrieb

Parkhaus Stadtmitte

Gliederung Nr. Bezeichnung der Anlage:		Auf Lösungssatz:											Karte.-Nr.			
		Änderung:														
Jahr	Text (Anlagegruppen)	Beitragskapital					Auf Lösung					Auf Lösung- rest				
		Anfangsstand	Zugang	Abgang	Endstand	Anfangsstand	Zugang, d.h. Auf Lösung im Haushalts- jahr	Abgang, d.h. angesammelte Auf Lösungsbetr. auf die in Spalte 5 ausgewiesenen Abgänge	Endstand	Abgang	Endstand					
1	2	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
2017		911.292,55			911.292,55	672.572,55	16.276,00	1,8%	688.848,55				222.444,00			
2016		911.292,55			911.292,55	656.296,55	16.276,00	1,8%	672.572,55				236.720,00			
2015		911.292,55			911.292,55	640.020,55	16.276,00	1,8%	656.296,55				264.996,00			
2014		911.292,55			911.292,55	623.744,55	16.276,00	1,8%	640.020,55				271.272,00			
2013		911.292,55			911.292,55	607.468,55	16.276,00	1,8%	623.744,55				287.548,00			
2012		911.292,55			911.292,55	591.192,55	16.276,00	1,8%	607.468,55				303.824,00			
2011		911.292,55			911.292,55	574.916,55	16.276,00	1,8%	591.192,55				320.100,00			
2010		911.292,55			911.292,55	558.640,55	16.276,00	1,8%	574.916,55				336.376,00			
2009		911.292,55			911.292,55	542.364,55	16.276,00	1,8%	558.640,55				352.652,00			
2008		911.292,55			911.292,55	526.088,55	16.276,00	1,8%	542.364,55				368.928,00			
2007		911.292,55			911.292,55	509.812,55	16.276,00	1,8%	526.088,55				385.204,00			
2006		911.292,55			911.292,55	493.536,55	16.276,00	1,8%	509.812,55				401.480,00			
2005		911.292,55			911.292,55	477.260,55	16.276,00	1,8%	493.536,55				417.756,00			
2004		911.292,55			911.292,55	460.984,55	16.276,00	1,8%	477.260,55				434.032,00			

Jahresabschluss 2017

Vermögensplanabrechnung

**Vollzug und Abrechnung des Vermögensplans
Bäder, Versorgung und Verkehr Lahr 2017**

Finanzierungsmittel (Einnahmen)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Zuführungen zum Stammkapital	0,00	0,00	0,00
2	Zuführungen zu Rücklagen	0,00	0,00	0,00
2a	Verlustausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00	1.072.742,43	1.072.742,43
3	Jahresgewinn	422.100,00	1.523.845,15	1.101.745,15
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
5	Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	0,00	0,00
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
8	Kredite	0,00	0,00	
	a) von der Gemeinde	0,00	0,00	0,00
	b) von Dritten	0,00	772.000,00	772.000,00
9	Abschreibungen zzgl. Anlageabgänge abzgl. angesammelte Afa auf die Anlageabgänge	314.400,00	245.122,38	-69.277,62
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0,00	0,00	0,00
11	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0,00	120.936,83	120.936,83
12	Finanzierungsfehlbetrag lfd. Jahr	0,00	0,00	0,00
13	Finanzierungsmittel insgesamt	736.500,00	3.734.646,79	2.998.146,79

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz lfd. Jahr EUR	Ergebnis lfd. Jahr EUR	Über-/Unterschreitung +/- EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Terrassenbad	18.000,00	3.100,00	-14.900,00
	für Hallenbad	14.500,00	545,38	-13.954,62
	für ÖPNV	195.000,00	516.090,45	321.090,45
	für Parkhaus Stadtmitte	50.000,00	0,00	-50.000,00
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)	0,00	0,00	
3	Rückzahlung von Stammkapital	0,00		
4	Entnahme aus Rücklagen	0,00		
4a	Gewinnabführung an den Haushalt der Gemeinde	422.200,00	2.113.421,20	1.691.221,20
5	Jahresverlust	0,00		
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00		
7	Auflösung von Beiträgen, Zuweisungen und Zuschüssen	29.400,00	29.399,00	-1,00
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen	0,00		
9	Tilgung von Krediten			
	a) von der Gemeinde	0,00		
	b) von Dritten	72.800,00	47.295,00	-25.505,00
10	Gewährung von Krediten	0,00		
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	42.500,00	0,00	-42.500,00
12	Erübrigte Mittel aus lfd. Jahr			
13	Finanzierungsbedarf insgesamt	844.400,00	2.709.851,03	1.865.451,03

= Saldo (erübrigte Mittel)	1.024.795,76
-----------------------------------	---------------------